

Jungwinzerinnen zeigen im neuen Kalender viel Haut

Elfte Auflage. Die Bilder entstanden in den vergangenen Wochen auf dem Weingut von Hermann Haller in Enzersfeld

Jung, sexy, dynamisch mit einem „Pfefferl“ (in Anlehnung an den Grünen Veltliner) Erotik. Das ist die Erfolgsmasche des Jungwinzerinnen-Kalenders 2014. Die Bilder für die nächsten zwölf Monate sind bereits im Kasten. Fotografiert wurde diesmal im Weingut Hermann Haller in Enzersfeld, Bezirk Korneuburg sowie in den Weingärten mit Blick auf Wien. Die Erfinderin des begehrten Kalenders, Ellen Ledermüller-Reiner, hatte die Models wieder



Die Models mit den Kalenderpaten, den TV-Köchen Andi und Alex

STEFAN STRAKA

höchstpersönlich ausgesucht. Fotograf Max Weber, der auch schon für den Playboy auf der ganzen Welt Schönheiten knipste, hatte das Motto „Wein & fesche Winzerinnen“ mit der Linse einzufangen. Wobei seine Fantasie manchmal ein wenig gebremst werden musste. „Ich habe mich schon kräftig eingemischt“, sagt Ledermüller. Beim traditionellen Presseshooting im Winzerhof wurde nicht nur der Abschluss der nervenaufreißenden

den Foto-Sessions gefeiert, sondern auch via Seitenblicke und Co kräftig die Werbetrommel für das Endergebnis gerührt. Denn die zwölf Top-Fotos sind bereits fixiert, der Kalender ist aber derzeit noch in der Druckphase. Präsentiert wird der „2014er Winzerinnen-Kalender“ Anfang September bei Ulrich Etiketten in Wien-Strebersdorf. Schnell muss man sein: Es gibt angeblich nur 4000 Exemplare.

– STEFAN STRAKA